



## Corona-Hunde? Wir unterstützen!

*(Dr. Aliko Busse)*

Als die Menschen feststellten, dass es nicht beim ersten Lockdown in 2020 bleiben würde, Corona nicht in den Griff zu bekommen war und Einsamkeit und Langeweile um sich griff, war dies für viele der Startschuss – überlegt, aber auch leider oft unüberlegt – sich jetzt endlich einen Hund anzuschaffen. Man hatte Zeit, war zu Hause, die idealen Bedingungen, um einem Welpen oder einer armen Seele aus dem Tierheim ein neues zu Hause zu geben.

Plötzlich waren die Tierheime leergefegt. Welpenkäufer bezahlten für einen Rassehund zwischen 3.500 - 6.000 Euro und seriöse Züchter konnten sich vor Anfragen nicht retten. Gleichzeitig mussten alle Hundeschulen- und Vereine geschlossen werden.

### Kleine und große Herausforderungen mit der Generation Corona-Hund

Neuhundehalter, die vielleicht noch nie einen eigenen Hund hatten und Hundler, die Hunde mit „Special Effects“ hatten oder vielleicht sogar nur ein wenig Unterstützung brauchten, waren komplett auf sich gestellt, hatten keine Ansprechpartner und der Vierbeiner keinerlei soziale Kontakte. Eine ganze Generation von Hunden wuchs in dieser Zeit mit kaum oder wenig Erziehung heran – einfach, weil ihre neuen Herrchen und Frauchen es nicht besser wussten und die Hunde nicht gelernt hatten, höflich und hundekonform innerartlich zu kommunizieren.

Gleichzeitig war den Hunden die Auszeit genommen worden. Durften sie ansonsten den Vormittag oder Nachmittag verschlafen, war plötzlich an Ruhe nicht mehr zu denken. Die Kinder rannten den ganzen Tag durchs Haus, Herrli oder Frauli gingen ununterbrochen spazieren oder hielten sie anders auf Trab. Ruhe? Fehlannonce. Immer überdrehtere Hunde waren die Folge und wir alle wissen: Nach müde kommt blöd.

Spätestens nach dem ersten Knurrer des niedlichen Welpen, der sein Futter oder Spielzeug verteidigte, oder die Bekanntschaft mit den sehr scharfen Milchzähnen, wurde auch dem Herrli oder Frauli mit den größten Herzen in den Augen klar, dass da wohl etwas schief läuft.

## Aber was tun? – CreaTalk & Erste Hilfe

Online Trainings begannen wie Pilze aus dem Boden zu sprießen und auch CreaCanis hat mit dem CreaTalk ein Corona-Beschäftigungsprogramm erfolgreich gestartet. Das alles half jedoch denen nicht, die – mangels entsprechender Schulung – Erziehungsprobleme hatten, die Hundesprache nicht verstanden, es an Führung und Konsequenz fehlen ließen und nicht für ausreichende Ruhe ihrer Vierbeiner sorgten.

Natürlich versuchten einige Trainer/-innen per Telefon und online zu helfen, aber wir wissen alle, dass es einmal live gesehen und unter Anleitung umgesetzt wesentlich besser geht. Wenn man es nicht empfindet, ist es schwer ein Gefühl dafür zu bekommen.

Als wir endlich wieder trainieren durften, haben wir in München eine Premiere für einen „Erste Hilfe Workshop in Erziehungsfragen“ gestartet. Wir konnten es gar nicht glauben, als wir sahen, wie schnell der ausgebucht war. Die Not schien tatsächlich groß zu sein.

Dabei immer die Klassiker: Hundebegegnungen, Leinenführigkeit, Rückruf und das Anspringen.

Wir haben an diesem Crash Tag versucht, die „Neuhändler“ von ihren teils romantischen Vorstellungen zu befreien („ich habe ihn gerettet von der Straße, warum verhält er sich jetzt so undankbar?“) und in die Geheimnisse der Kommunikation, Klarheit, Konsequenz und Raum einzuführen und ihnen ihre Führungsrolle bewusst zu machen.

Wir konnten den Teams an diesem Tag zumindest einen Einstieg in ein Miteinander geben, viele Missverständnisse ausräumen und dem ein oder anderen klarmachen, wie wichtig Ruhe und Schlaf nicht nur für Welpen ist.

## Neu im Repertoire: CreaCanis CrashKnigge

Aufbauend auf dieser Erfahrung haben wir beschlossen, einen weiteren Workshop in unser Repertoire aufzunehmen: Den „CreaCanis CrashKnigge“.

Je nach Gruppe und Bedürfnissen werden unsere Trainer/-innen den Workshop individuell zusammenstellen, um ggf. schnell notwendige Lösungen für beginnende oder gefestigte Alltagsherausforderungen zu bieten.

Wir bleiben nicht stehen und Ihr seid unsere Inspiration.



**CreaCanis: 15.05.2022 CrashKnigge in Leoben mit Birgit Glauninger. [LINK zur ANMELDUNG](#)**